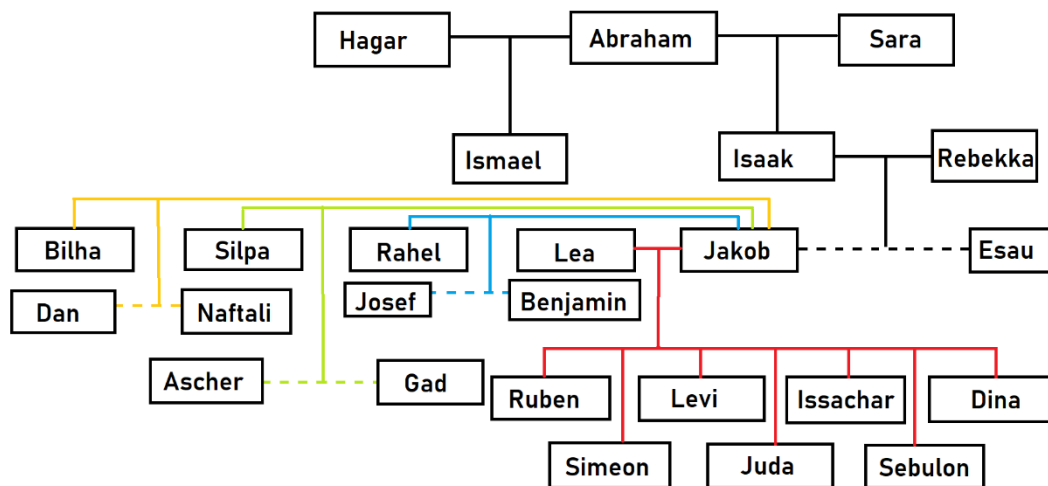




Glossar zum Erklärfilm Bibel

- ¹ Urgeschichten sind die ersten Geschichten in der Bibel. Darin geht es z. B. um die Erschaffung der Welt und um die ersten Menschen. Auch die Geschichte von Noah gehört dazu.
- ² Familiengeschichte wird auch Erzeltern Erzählungen genannt. Sie berichtet von Abraham, der einen Bund mit Gott schließt. Gott verspricht ihm und seiner Frau Sara eine große Familie. Die Geschichte dieser Familie wird insgesamt vier Generationen lang erzählt. Hier siehst du einen Stammbaum:



- ³ Heiliges Land Bei seinem Bund mit Abraham (Familiengeschichte²) verspricht Gott ihm ein Land. Es wird gelobtes oder verheißenes Land genannt oder auch Kanaan. Nachdem Mose das Volk Israel aus Ägypten befreit hat, wanderten sie 40 Jahre durch die Wüste, bis sie in Kanaan waren.
- ⁴ hebräische Bibel ist der Teil der Bibel, der auf Hebräisch verfasst ist. An sie glauben jüdische und christliche Menschen. Im Judentum wird sie „Tanach“ genannt, im Christentum „Altes Testament“.
- ⁵ Evangelien Im Neuen Testament gibt es vier Evangelien. Das Wort hat einen griechischen Ursprung und bedeutet: „Gute Nachricht“. In ihren Evangelien erzählen Markus, Matthäus, Lukas und Johannes jeweils die Geschichte von Jesus. Sie haben Jesus aber alle nicht persönlich gekannt.
- ⁶ Gemeinde nennt man eine Gruppe von Christ:innen, die an einem Ort wohnen. Das nennt man dann auch Kirchengemeinde. Mit Gemeinde kann aber auch die Gemeinschaft aller getauften Christ:innen auf der Welt gemeint sein.
- ⁷ Paulus Der Apostel Paulus war Jude und wurde vom Gegner zu einem der größten Anhänger Jesu. In der Bibel gibt es viele Briefe, die er an die ersten christlichen Gemeinden⁶ geschrieben hat.



- ⁸ Johannes Johannes werden einige Briefe in Neuen Testament an die ersten christlichen Gemeinden⁶ zugeschrieben.
- ⁹ Jüngstes Gericht In der Bibel geht es an vielen Stellen um die Vorstellung vom Ende der Welt. Das wird manchmal Jüngster Tag oder Jüngstes Gericht oder auch Apokalypse genannt. Es wird erzählt, dass am Jüngsten Tag alle Menschen dafür gerichtet werden, wie sie sich in ihrem Leben verhalten haben.
- ¹⁰ Tempel bezeichnet so etwas Ähnliches wie das Wohnhaus Gottes auf Erden und religiöses Zentrum für alle Juden. Der Tempel stand in Jerusalem und wurde vor ca. 2000 Jahren zerstört. Heute sind nur noch wenige Mauern erhalten. Dieser Ort ist für die Juden heilig.
- ¹¹ Thora ist der erste Teil des Tanach, der heiligen Schrift des Judentums. Sie besteht aus fünf Büchern, den fünf Büchern Mose. Schau dir hierzu auch den Erklärfilm zur „Thora“ an.
- ¹² Hebräisch ist eine Sprache, die hauptsächlich in dem Land Israel gesprochen wird. Es wird zwischen Alt- und Neuhebräisch unterschieden. Alt-Hebräisch ist die Sprache, in der die Thora (also die ersten fünf Bücher Mose) verfasst wurde. Althebräisch wird heute nicht mehr gesprochen. Neuhebräisch sprechen Menschen in Israel und teilweise Juden und Jüdinnen weltweit.
- ¹³ Aramäisch Die aramäischen Sprachen wurden ursprünglich in Irak, Iran, Israel, dem Libanon, Syrien und der Türkei gesprochen. Heute zählt Aramäisch zu den Sprachen, die nicht mehr viele Menschen sprechen. Im Alten Testament gibt es auch Texte auf Aramäisch zum Beispiel im Buch Daniel. Aramäisch war außerdem wahrscheinlich die Sprache, die Jesus in seinem Alltag gesprochen hat.
- ¹⁴ Reformationszeit Das Wort Reformation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Erneuerung. Im 16. Jahrhundert gab es in ganz Europa Menschen, die den christlichen Glauben und die Kirche verändern und erneuern wollten. Ein wichtiger Reformator ist Martin Luther. Durch die Reformation ist z.B. die Evangelische Kirche entstanden.
- ¹⁵ Taufe Mit der Taufe werden Menschen in die christliche Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Einige Christ:innen gehen schon als kleine Kinder zur Taufe andere erst als Erwachsene, das Alter ist dabei ganz egal.
- ¹⁶ Konfirmation Bei der Konfirmation bestätigen evangelische Jugendliche ihren Glauben an Gott und ihre Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche. Sie besuchen den Konfirmationsunterricht, wenn sie 13 oder 14 Jahre alt sind. Dann wird die Konfirmation in einem Gottesdienst¹⁸ gefeiert, bei dem die Konfirmand:innen gesegnet werden.
- ¹⁷ Kommunion Bei der Erstkommunion feiern katholische Kinder ihre Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche. Wenn sie acht oder neun Jahre alt sind, besuchen sie den Kommuniionsunterricht, in dem sie mehr über den Glauben lernen. Dann wird die Kommunion in einem Gottesdienst¹⁸ gefeiert. Dabei werden die Kinder gesegnet und dürfen zum ersten Mal am „Abendmahl“ teilnehmen.



- ¹⁸ Gottesdienst Im Gottesdienst feiern Christ:innen ihren gemeinsamen Glauben. Dabei werden oft Texte aus der Bibel vorgelesen, Gebete gesprochen und Lieder gesungen. Es gibt Gottesdienste, die regelmäßig stattfinden, wie z.B. an Sonntagen. Und es gibt Gottesdienste zu bestimmten Anlässen wie Taufe¹⁵, Einschulung, Erstkommunion¹⁶, Konfirmation¹⁷ oder Trauerfeiern.
- ¹⁹ Sklaverei Früher gab es einzelne Menschen oder ganze Völker, die von anderen Menschen zur Arbeit gezwungen wurden. Sklaven hatten ein sehr armes Leben und konnten darüber nicht frei bestimmen, sondern waren Eigentum ihrer „Herren“. Sie wurden verkauft und oft misshandelt. Ihre Freiheit wurde ihnen weggenommen. Sie hatten keine Rechte. Die Sklaverei ist heute weltweit verboten.